



# Sitzungsvorlage

M 2022/510/5283  
öffentliche Sitzungsvorlage

## Federführung

Fachdienst Jugendamt

Auskunft erteilt Herr Hendrik van der Veen  
Telefon 02522 / 72-509  
E-Mail hendrik.vanderveen@oelde.de

## Vorbericht zum Haushalt 2023 für den Bereich Jugendhilfe: Zeitplanung und wesentliche Änderungen

Beratungsfolge	Zuständigkeit	Termin
Jugendhilfeausschuss	Kenntnisnahme	22.09.2022

## Beschlussvorschlag

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Vorbericht zum Haushalt 2023 zur Kenntnis.

## Sachverhalt

Folgender zeitlicher Verlauf ist für die Haushaltsplanberatung und -verabschiedung geplant:

- 22.09.2022: Vorbericht zur Haushaltsplanung der Jugendhilfe im JHA
- 24.10.2022: Etateinbringung in den Rat

- 14.11.2022: 1. Etatberatung im Finanzausschuss
- 24.11.2022: Beratung über den Haushaltsplanentwurf Jugendhilfe im JHA
- 05.12.2022: 2. Etatberatung im Finanzausschuss
- 19.12.2022: Verabschiedung des Haushaltes im Rat

In der Ansatzplanung für das Haushaltsjahr 2023 ist abzusehen, dass im Vergleich zum Haushaltsjahr 2022 ca. 250.000,- € höhere Erträge und 1.200.000,- € höhere Aufwände zu veranschlagen sind.

Dies erklärt sich im Wesentlichen durch

- die steigende Zahl an unbegleiteten minderjährigen Ausländern unter anderem auch im Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine, die in stationären Jugendhilfeeinrichtungen unterzubringen sind und
- die weiter steigenden Bedarfe nach einer Betreuung von Kindern unter drei Jahren und die damit verbundene Notwendigkeit weitere Plätze in der Kindertagespflege zu schaffen.

In den einzelnen Produktgruppen sind folgende Veränderungen absehbar:

#### Produktgruppe 06.01 Kinder- und Jugendförderung

Im Produkt 06.01.01 Kinder- und Jugendarbeit und im Produkt 06.01.02 Jugendsozialarbeit entfallen die Fördermittel aus dem Programm „Aufholen nach Corona“ als Ertrag und als Aufwand.

Im Produkt 06.01.02 Jugendsozialarbeit verdoppelt sich die anteilige Landesförderung für die Schulsozialarbeit von ca. 24.000,- € auf jährlich 48.000,- €. Hintergrund ist die „schulscharfe“ Berechnung der Bedarfe an Schulsozialarbeit auf Grundlage der Schülerzahlen.

Im Vergleich zum Haushaltsansatz 2022 werden in der Produktgruppe 06.01. ca. 50.000,- € geringere Erträge und 75.000,- € geringere Aufwände veranschlagt.

#### Produktgruppe 06.02 Familienförderung – erzieherische Hilfen

Im Produkt 06.02.04 Hilfen zur Erziehung und im Produkt 06.02.06 Hilfe in Not- und Krisensituationen werden die finanziellen Belastungsausgleichszahlungen für das am 01. Mai 2022 in Kraft getretene Landeskinderschutzgesetz NRW als Ertrag veranschlagt. Der finanzielle Ausgleich beläuft sich in 2023 für Oelde auf 145.485,- €. Ein Drittel (48.495,- €) werden dem Produkt 06.02.04, zwei Drittel (96.990,- €) dem Produkt 06.02.06 zugeordnet.

Bei den Kostenerstattungen durch andere Jugendämter wird mit weniger Erträgen bei gleichzeitig höheren Kostenerstattungen an andere Jugendämter gerechnet.

In den erzieherischen Hilfen außerhalb von Einrichtungen im Produkt 06.02.04 werden die Ansätze des Haushaltsjahres 2022 unverändert übernommen. Aufgrund der Aufnahme von unbegleiteten minderjährigen Ausländern wird sich jedoch der Ansatz für die erzieherischen Hilfen innerhalb von Einrichtungen deutlich erhöhen. Hierfür sind ebenfalls entsprechende Erträge im Rahmen von Kostenerstattungen durch das Land NRW eingeplant.

Aufgrund der zur Aufwandsentstehung zeitversetzt zu erwartenden Kostenerstattungen sind die Erträge für 2023 nicht in gleicher Höhe veranschlagt.

Im Produkt 06.02.06 Hilfen in Not- und Krisensituationen kommt es ebenfalls aufgrund der zu erwartenden Inobhutnahmen von unbegleiteten minderjährigen Ausländern zu einer Erhöhung der Erträge und der Aufwände.

Im Vergleich zum Haushaltsansatz 2022 werden in der Produktgruppe 06.02. ca. 150.000,- € mehr Erträge und ca. 670.000,- € mehr Aufwand zu veranschlagen sein.

### Produktgruppe 06.03 Familienförderung – Kindertagesbetreuung

In den Produkten 06.03.01 Kindertagesbetreuung, 06.03.02 Die Langstrümpfe und 06.03.03 Die Sprösslinge gibt es im Vergleich zur Ansatzplanung 2022 nur geringe Schwankungen und Verschiebungen.

Zu deutlichen Aufwandssteigerungen kommt es im Produkt 06.03.05 Kindertagespflege. Grund hierfür sind die weiter zunehmenden Bedarfe an Betreuungsangeboten insbesondere für Kinder unter drei Jahren. Hinzu kommen weitere Betreuungsbedarfe für geflüchtete Kinder aus der Ukraine.

Im Rahmen der Kindertagespflege kann am flexibelsten und mit dem geringsten zeitlichen Vorlauf auf die Betreuungsbedarfe reagiert werden. Aus diesem Grund sind Planungen für weitere Großtagespflegestellen und ein Brückenprojekt aufgenommen worden. Für die zusätzlich zu schaffenden Kapazitäten können nicht immer Kindertagespflegepersonen akquiriert und ausgebildet werden, sodass in Zusammenarbeit mit dem DRK Warendorf-Beckum auf fest angestelltes pädagogisches Personal zurückgegriffen werden muss.

Im Vergleich zum Haushaltsansatz 2022 werden in der Produktgruppe 06.03. ca. 160.000,- € mehr Erträge und ca. 610.000,- € mehr Aufwand zu veranschlagen sein.

In der Sitzung werden die ersten absehbaren Entwicklungen im Produktbereich 06. kurz erläutert. Eine umfassende Darstellung der Entwicklung und die Beratung des Haushaltes der Kinder- und Jugendhilfe erfolgt in der Jugendhilfeausschusssitzung am 24.11.2022.